

# Ringschluss der A 281

Im Bereich „Kfz- und Wirtschaftsverkehr“ ist die Fertigstellung des Ringschlusses A 281 das Hauptprojekt, wie Jens Tittmann, Sprecher von Verkehrssenator Joachim Lohse, betont. Konkret geht es dabei um den noch fehlenden und rund 150 Millionen teuren Bauabschnitt 2/2. Er soll den bereits fertigen Bauabschnitt 2/1 und den Autobahnzubringer Arsten miteinander verbinden – und ist damit der Anschluss der Stadtautobahn an die A 1. Nach jetzigem Stand soll im zweiten Quartal des kommenden Jahres mit dem Bau der knapp zwei Kilometer langen Strecke begonnen werden. Der Bauabschnitt 4 mit einer Länge von knapp 4,9 Kilometern schließt die Lücke zwischen Seehausen und Gröpelingen. Dadurch soll vor allem auch das Güterverkehrszentrum (GVZ) besser angebunden werden, betont Tittmann. Der fehlende Ringschluss bedeute für viele Unternehmen dort einen Umweg. Herzstück des rund 260 Millionen-Euro-Projekts ist ein neuer Wesertunnel. Ende 2017, so der Plan, soll mit dem Bau begonnen werden. Für den Trassenabschnitt in Seehausen müssen sechs Häuser weichen: Zwei Eigentümer wollten dagegen vor dem Bundesverfassungsgericht klagen, das Gericht nahm sie aber nicht an. SAD